

# **Der Niederrhein – mehr Region als man denkt**

**Emmerich am Rhein ist eine unmittelbar an der niederländischen Grenze gelegene deutsche kleine Mittelstadt am Niederrhein im Bundesland Nordrhein-Westfalen.**

**Das Wahrzeichen der Stadt ist die Rheinbrücke, auch liebevoll „Golden Gate des Niederrheins“ genannt. Sie wurde 1965 dem Verkehr übergeben und hat eine Gesamtlänge von 1.228 m. Die Pylonen sind 77 m hoch. Zwischen den Pylonen beträgt die Spannweite 500 m. Sie ist mit diesen Maßen die längste Hängebrücke Deutschlands.**

**Der Niederrhein ist das Paradies zum Radwandern schlechthin. Es verfügt über mehr als 2000 km gut ausgeschilderte Radrouten. Friedliche und abwechslungsreiche Landschaften, Naturschutzgebiete, Bäche, Flüsse, Seen und der Vater Rhein prägen dieses flache Land zwischen Deutschland und Holland.**

**Dort wo knorrige Kopfweiden und schnurgerade Pappelalleen die Landschaft prägen, locken romantische Seen, Heidemoore und der weitläufige Grenzwald zum abwechslungsreichen Naturerlebnis. Kaum eine deutsche Landschaft kann auf eine derart lange Geschichte verweisen, wie die Region Niederrhein, die seit prähistorischen Zeiten nachweisbar besiedelt ist und schon unter römischer Herrschaft zu frühester Blüte gelangte. Der Name bezeichnet aber nicht nur den Unterlauf des Rheins, er steht auch für das Land zu beiden Seiten des Stromes bis hin zur niederländischen Grenze und nach Osten bis weit in die Landkreise Wesel, Duisburg und Oberhausen.**

**Die Urlaubsregion Niederrhein genießt bei Radfahrern einen ausgezeichneten Ruf, denn sie verfügt über das dichteste Radwegenetz Europas. Von Kleve im Norden über Xanten, Wesel, Krefeld und Viersen bis nach Heinsberg im Süden erstreckt sich zwischen dem Rhein und den Niederlanden eine flache, abwechslungsreiche Landschaft, die zum Radfahren ideale Bedingungen aufweist. Die Gegend ist reich an Flussläufen, Wäldern, Seen und Heideflächen, dazwischen liegen malerische Dörfer und historische Gebäude wie Mühlen oder Herrensitze. Viele Radtouren führen entlang von Flüssen und über ehemalige Bahntrassen; die ebenen Strecken erlauben ein gemütliches Radfahren ohne große Anstrengungen und die Aussicht vom Fahrradsattel reicht weit übers Land.**